Sachverständigenrat für Umweltfragen - Diskussion zu Suffizienz als „Strategie des Genug“

Montag, 29. April 2024 | 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Diskussion der Stellungnahme des Sachverständigenrats für Umweltfragen zu Suffizienz

Suffizienz zielt darauf ab, den Verbrauch an Gütern und Dienstleistungen mit besonders schädlichen Umweltauswirkungen zu reduzieren. Sie ist ein in den Umweltwissenschaften etabliertes Konzept, das ergänzend neben Effizienz (mehr Output je Input) und Konsistenz (gleicher Output mit weniger umweltschädlichem Input) tritt. Der menschliche Naturverbrauch muss schnell und drastisch verringert werden. Gleichzeitig haben viele Menschen keinen ausreichenden Zugang zu Energie und Ressourcen. Mit dem Papier legt der SRU 16 Thesen vor, die Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft zur Diskussion einladen sollen. Es wird etwa dargestellt, warum wir Suffizienz zur Einhaltung der planetaren Belastungsgrenzen brauchen und warum Suffizienz auch eine Frage der Gerechtigkeit ist. Die Thesen betreffen unterschiedliche Lebensbereiche und fachliche Perspektiven (u.a. Ökonomik, Kreislaufwirtschaft, Recht und Kultur). Die These 9 lautet: Eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft setzt Suffizienz voraus. Der SRU lädt dazu ein, über eine bisher vernachlässigte Dimension von Zukunftspolitik zu diskutieren.

Veranstalter:
Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU)

Hintergrundkonzept für übermäßigen Konsum glüht